

# RS OGH 1995/3/30 15Os22/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.1995

## Norm

StGB §109 Abs3 Z1

## Rechtssatz

Wer (zunächst) ohne Gewalt und ohne Drohung mit Gewalt in eine Wohnstätte (hier: in eine Wohnung der mit den ehelichen Kindern getrennt vom geschiedenen Täter wohnenden - vormaligen - Ehegattin) eindringt und (erst dann) mit Gewalt (Axtschläge gegen die Badezimmertüre) in einen Teil der Wohnstätte einzudringen trachtet, wobei er gegen die (dorthin geflüchtete) Person weitere Gewalt zu üben beabsichtigt, verantwortet nicht das Vorgehen des Hausfriedensbruches nach § 109 Abs 3 Z 1 StGB, sondern allenfalls - bei Vorliegen der subjektiven und objektiven Kriterien - das Vorgehen der Sachbeschädigung nach § 125 StGB.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 22/95  
Entscheidungstext OGH 30.03.1995 15 Os 22/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0093053

## Dokumentnummer

JJR\_19950330\_OGH0002\_0150OS00022\_9500000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)